

Schenkendorf, Max von: Das Grab des heiligen Fridolin (1800)

- 1 Zog ich eilend auch vorbei
- 2 Nachts mit lärmenden Gesellen,
- 3 Dacht ich all der Lieb' und Treu
- 4 Doch an deines Grabes Schwellen,
- 5 All des Muths in deiner Brust,
- 6 Der dich trug auf Meereswogen,
- 7 All der frohen Glaubenslust,
- 8 Welche mit ins Land gezogen.

- 9 Wie sie jenen Weg gebaut
- 10 Längs den Bergen, längs dem Strome,
- 11 Wo man rings den Segen schaut,
- 12 All die Städte, all die Dome,
- 13 Wie vom Rhein der Wunderquell
- 14 Ueber Deutschland sich ergossen,
- 15 Wonesam und stark und hell
- 16 Durch die Länder hingeflossen,

- 17 Lichtesboten hergesandt,
- 18 Die ihr kamt von West und Süden
- 19 Heil verkündend in das Land,
- 20 Ihr Apostel, schlaft in Frieden!
- 21 Vieles hat der Sturm verweht,
- 22 Euer Werk will nie veralten,
- 23 Junger Freiheit Ruf ergeht
- 24 Und die ew'gen Kräfte walten.

(Textopus: Das Grab des heiligen Fridolin. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62527>)